

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 11.

Dresden, am 13. December

1863.

Elfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer  
am 9. December 1863.

### Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung. — Vortrag der Registrande von Nr. 111 bis 128. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Petition Graf's betr., und deren einstimmige Ablehnung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Beust und in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.

(Secretär Dr. Loth verliest dasselbe.)

Präsident Haberkorn: Wird das soeben vorgelesene Protokoll genehmigt? — Einstimmig: Ja.

Ich ersuche die Herren Abgg. Dr. Krauze und Müller, mit mir das Protokoll zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

Wir gehen zum Vortrage der heutigen Registrande über. Auf derselben befinden sich folgende Nummern.

(Nr. 111.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 3. December 1863 über die Berathung des Gesetzentwurfs, die Erläuterung der Bestimmungen in §. 69, 3 des Militärstrafgesetzbuchs vom 11. August 1855 betr.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 112.) Desgleichen, die Dauer der Schutzfrist für gewisse Werke der Literatur und Kunst gegen unbefugte Nachbildung betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die erste Deputation.

(Nr. 113.) Desgleichen über den Vortrag der ständischen Schrift, das königl. Decret, die Herabsetzung des Preises für Speisesalz betreffend.

(Nr. 114.) Desgleichen, die Aufhebung der Stempelzuschläge betreffend.

(Nr. 115.) Desgleichen, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1864 betr.

(Nr. 116.) Desgleichen, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr.

Präsident Haberkorn: Die Protokollextracte über diese bereits erledigten Gegenstände kommen zu den Acten.

(Nr. 117.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 3. December 1863 eine Petition des Mühlenbesizers Michall in Niederkaina vom 27. November 1863, die Ablösung des Mahlzwang's betreffend.

Präsident Haberkorn: Geht an die erste Deputation, welcher ein darauf bezüglicher Gesetzentwurf vorliegt.

(Nr. 118.) Desgleichen, eine Petition des Eisenbahncomités Radeberg-Kamenz vom 23. November 1863, den Bau der Eisenbahnlinie Radeberg-Kamenz aus Staatsmitteln betreffend, nebst einer Anzahl Prospekte.

Präsident Haberkorn: Geht an die zweite Deputation und sind die überreichten Prospekte an die Kammermitglieder bereits vertheilt.

(Nr. 119.) Petition der Braugenossenschaft zu Schandau durch G. Jenke vom 26. November 1863, die Nachgewährung einer Entschädigung für den Wegfall von Verbotungsrechten betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 120.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums vom 4. December 1863 über die Wahl des Abgeordneten und Stellvertreters im 19. bauerlichen Wahlbezirke.

Präsident Haberkorn: Wird verlesen werden.

(Dies geschieht.)

Kommt zu den Acten.

(Nr. 121.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 7. December 1863 über einen in geheimer Sitzung zu behandelnden Gegenstand.

Präsident Haberkorn: Den Bericht werde ich auf eine der nächsten Tagesordnungen bringen.

(Nr. 122.) Petition des Stadtraths zc. zu Meißen vom 3. December 1863, überreicht vom Secretär Dr. Loth, die Nachgewährung einer Entschädigung für den Wegfall von Verbotungsrechten betreffend, nebst Beilage.

Präsident Haberkorn: Geht an die vierte Deputation.

(Nr. 123.) Gesuch des Abg. Solbrig vom 5. December 1863 um Verlängerung seines Urlaubes um vier Wochen, nebst einem ärztlichen Zeugniß.